



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Minister Sven Schulze: „Mit ‚Sachsen-Anhalt INVESTIERT‘ stärken wir weiter unseren Wirtschaftsstandort“

Magdeburg. Neue Maschinen, eine moderne EDV-Software oder sonstige Geschäftsausstattung – ab sofort stehen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) insgesamt 50 Millionen Euro im Rahmen des Förderprogramms „Sachsen-Anhalt INVESTIERT“ zur Verfügung. Vollständig eingereichte Anträge nimmt die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) bis zum 21. März 2024 (11:00 Uhr) über das Kundenportal entgegen.

In der aktuellen Auflage des Programms werden sowohl das Investitionsvolumen als auch der Fördersatz angehoben. Wirtschaftsminister Sven Schulze: „Mit ‚Sachsen-Anhalt INVESTIERT‘ geben wir unseren kleinen und mittelständischen Unternehmen einen weiteren Schub! 35 Prozent Zuschuss bis zu maximal 100.000 Euro – das ist unser Anreiz für eine robuste Wirtschaft und zukunftsfähige Unternehmen. Damit stärken wir weiter unseren Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt!“

IB-Vorstand Marc Melzer betont: „Mit Sachsen-Anhalt INVESTIERT werden insbesondere innovative Investitionen unterstützt, wodurch Arbeitsplätze gesichert und geschaffen werden. Die Zuschüsse leisten einen wertvollen Beitrag für den Standort Sachsen-Anhalt. Wir freuen uns, dass wir als IB das Förderprogramm für das Land umsetzen können. Nutzen Sie als Unternehmen unsere vielfältigen Beratungsmöglichkeiten. Wir sind für Sie persönlich erreichbar – telefonisch, digital oder vor Ort in den Regionen.“

Hintergrund: Das Förderprogramm „Sachsen-Anhalt INVESTIERT“ unterstützt KMU bei der Anschaffung von Wirtschaftsgütern. Dazu stehen im laufenden Jahr 12 Millionen Euro und bis 2027 insgesamt 50 Millionen Euro aus Mitteln des EFRE (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) zur Verfügung.

Gefördert werden innovative Investitionen, etwa in Maschinen, Anlagen oder Geschäftsausstattung, aber auch in Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte, Patente, EDV-Software sowie Urheberrechte.

Für die Vergabe der Mittel ist nicht entscheidend, in welcher Reihenfolge die Anträge bei der IB eingehen. Eine Priorisierung erfolgt anhand festgelegter Auswahlkriterien. Mit dem Förderantrag ist eine Vorhabenbeschreibung einzureichen. Die Projekte müssen innerhalb eines Jahres nach Bewilligung abgeschlossen werden. Mit den Vorhaben darf nicht vor Antragseingang begonnen werden.

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) ist die Förderbank des Landes Sachsen-Anhalt. Für Firmen-, Privat- und Öffentliche Kunden stehen vielfältige Angebote bereit, die als Zuschüsse, Darlehen und Bürgschaften bewilligt werden. Die Palette reicht von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zu kommunalen Hilfen.

